

# OHNE UNS WIRD DIE SCHIENE ZUM ABSTELLGLEIS.

FAIR NACH

VORNE

## Wir bleiben solidarisch!

Corona hat die politische und wirtschaftliche Lage in Deutschland dramatisch verändert. Immer noch sind viele Arbeitsplätze in Gefahr. Als EVG haben wir umgehend gehandelt und den ÖPNV-Rettungsschirm sowie das „Bündnis für unsere Bahn“ initiiert. So können zehntausende Beschäftigte in unserem Organisationsgebiet vor den Auswirkungen der Pandemie geschützt und die wirtschaftlichen Schäden minimiert werden. Die im Konjunkturpaket festgeschriebenen 2,5 Milliarden Euro des Bundes zur Rettung des coronagebeutelten ÖPNV und SPNV sind ein Erfolg der EVG im Rahmen der Bündnisvereinbarung. Jetzt muss das Bündnis „wasserdicht“ gemacht werden. Deshalb wurden die Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn vorgezogen. Schon in den nächsten Wochen muss klar sein, welchen

Beitrag Bund, DB AG und EVG zum „Bündnis für unsere Bahn“ leisten, damit die vereinbarten Schutzmechanismen auch greifen.

Auf einer extra einberufenen Zukunftswerkstatt in Fulda wurde mit den Vertreter\*innen aller Tarifkommissionen darüber diskutiert. Das Votum aus dem NE-Bereich dafür: „Wir sind zwar nicht direkt betroffen, aber wir sind solidarisch“. Bieten die Verhandlungen doch die Chance, wegweisende Vereinbarungen zu treffen, die für die Beschäftigten ALLER EVU'en in unserem Organisationsgebiet übernommen werden können. Somit stellen wir heute bereits die Weichen für eine umso schlagkräftigere Tarifrunde 2023. Die führen wir gemeinsam – mit allen Kolleg\*innen für die gesamte Branche.